

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 1/2: High Speed Railway Taiwan

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

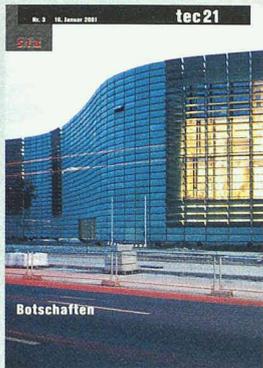
Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung
Tagungen		
Teilrevision des Planungsgesetzes: Wie vollziehen?	VLP-ASPAN / offene Fragen zu kantonalen Vollzugskonzepten für die Liberalisierung der Landwirtschaftszonen	19.1. ganzer Tag / Olten Stadttheater
Anmeldung bis 10.1.!		031 380 76 76, vlp-aspan@planning.ch
Auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität (Grosse Abschlusstagung des NFP 41 Verkehr und Umwelt)	Ergebnisse des NFP 41 Verkehr und Umwelt; Teilsynthesen und Empfehlungen an die Verkehrspolitik, Perspektiven der Bundesverwaltung, Lancierung der politischen Diskussion	30.-31.1. / Bern Bea Expo
Anmeldung bis 10.1.!		Fax 031 322 70 14, marianna.hoferschwaar@epa.admin.ch
Haustechnikplanung, Betriebsoptimierung	SBHI, E2000 / für Haustechnikplaner: bessere Durchsetzung von Fachkompetenz und Abgeltung der Leistungen	1.2., 15-19 h / Olten 8.2., 15-19 h / Zürich
Anmeldung bis 15.1.		SBHI 01 908 40 87
Stahlbauseminar	Bauakademie Fachhochschule Biberach, Stahlbauzentrum Schweiz / Bemessung, Verarbeitung, Ausführung	16.-17.2. / Neu-Ulm 23.-24.2. / Wien
FH Biberach (Frau Denz, Frau Krischbach)		0049 73 5158 25 51, www.fh-biberach.de
Schweizerische Baurechtstagung 2001	Institut für Schweiz. und Internat. Baurecht, Uni Fribourg / Vorträge, Workshops zu aktuellen Fragen im öffentlichen Baurecht, im Vertragsrecht, rechtliche Fragen aus der Pra-	xis
6.-7.3. oder 13.-14.3. /		Uni Fribourg, Aula
Weiterbildung		
Alternative Energieerzeugung und -speicherung (Seminarreihe)	ETHZ, Leistungselektronik und Messtechnik / 17.1. Brennstoffzellen für Haustechnik, 24.1. Doppelschichtkondensatoren, 31.1. Dünnschichtsolarmodule in CIS-Technologie	Mittwochs 17h / Zürich Sternwartstr. 7 Hörsaal ETF E1
01 632 28 33		www.lem.ee.ethz.ch
EAWAG-Freitagseminare	Vorstellung EAWAG-Prozesse: 12.1. Angewandte Gewässerökologie, 19.1. Wasser- und Siedlungshygiene in Entwicklungsländern, 26.1. Oberflächengewässer, 2.2. Umweltmikrobiologie und molekulare Ökotoxikologie	Freitags 15 h / Dübendorf EAWAG Überlandstr. 133 Hörsaal E2
01 823 53 92		vollständiges Programm unter www.eawag.ch
Nachdiplomkurs Projektmanagement für Planerinnen und Planer	Hochschule Rapperswil HSR, Abt. Landschaftsarchitektur / Qualitätsmanagement in Betrieb und Projekten; Planen, Strukturieren, Durchführen, Präsentieren, Verhandeln, EDV	2.3.-7.12., Fr + Sa alle 2-3 Wochen / Rapperswil
Anmeldung bis 31.1.		HSR, Sandra Graf 055 222 49 01 sandra.graf@hsr.ch, www.l.hsr.ch
Business Excellence Nachdiplomstudium berufsbegleitend	Fachhochschulinstitut für integrales Qualitätsmanagement CHIQ Stans / integrierte Managementsysteme, Total Quality Management, Excellence-Modell	Fr + Sa ab Frühjahr 2001 / Stans
Anmeldung bis 10.2.		CHIQ 041 618 75 54 wifoestiftung@nw.ch, Stichwort CHIQ
1. Master-Studiengang Landschaftsarchitektur (International Master of Landscape Architecture)	Hochschule Rapperswil HSR (siehe unten)	ab Sommersemester 2001
HSR, Joachim Kleiner		055 222 49 11, joachim.kleiner@hsr.ch www.imla.de
Ausstellungen		
Architektur Diplomarbeiten ETH Zürich	Platztor St. Gallen, Schauspielhaus Lugano, Stadtratssaal Zug	bis 8.2. / Zürich ETH Hauptgeb., Rämistr. 101
Metall-Designermöbel der 30er-Jahre	aus der Sammlung Columbus in Mailand	bis 3.3. / Lugano
Galleria Gottardo, Di-Sa 10-17h		
5+1 architetti associati, Genua	gta / 5 italienische ArchitektInnen der jüngeren Generation, Eröffnung 11.1., 18 h: S. Brandolini, R. Ricciotti (HIL E4)	12.1.-22.3. / Zürich ETH-Hönggerberg, HIL
01 633 29 36		www.gta.arch.ethz.ch
Messen		
Bau 2001 München	14. Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme und Bauerneuerung	16.-21.1. / München Neue Messe
www.bau-muenchen.de		

Int. Master of Landscape Architecture

Die Chancen für Fachleute der Landschaftsarchitektur stehen gut, aber die Anforderungen an ihre Fähigkeiten wachsen rasant. Deshalb bietet die Hochschule Rapperswil ab dem Sommer 2001 in Zusammenarbeit mit den zwei

deutschen Fachhochschulen Nürtingen (Baden-Württemberg) und Weihenstephan (Bayern) erstmals einen Master-Studiengang mit stark internationaler Ausrichtung an, den «International Master of Landscape Architecture» (IMLA). Er soll erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Management, internationale Verhältnisse und digitale Arbeitstechniken vermitteln und schliesst so eine Lücke im Weiterbildungsangebot. Die Teil-

nehmenden sollen anhand von anwendungsorientierten Projekten kreativ mit neuen Technologien umgehen lernen und eine international ausgerichtete Ausbildung erhalten. Der Studiengang ist in sechs Module à je vier Wochen aufgeteilt, die im Zeitraum von zwei bis fünf Jahren als Vollzeitstudium oder berufsbegleitend absolviert werden können, ein Teil davon an den deutschen Fachhochschulen.



Heft 3, 16. Januar 2001

Botschaften in Berlin

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Ingénieurs et architectes suisses IAS
Rue de Bassenges 4, case postale 180,
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

IAS 24

Françoise Kaestli
Le monde végétal entre tradition et haute
technicité

Chantal Deschenaux
Le programme valaisan de protection de l'air

PRIVATE
HOCHSCHULE
WIRTSCHAFT
phw
EIN TEIL DER BERNER
FACHHOCHSCHULE

Trägerschaft
KS Kaderschulen
Feusi Bildungs-
zentrum

Weiterbildung auf Fachhochschul-Stufe

An der grössten privaten Fachhochschule mit mehr als 1000 Studierenden

Eidg. anerkannte PHW-Nachdiplomstudien

- Wirtschaftsingenieur/in FH
- Wirtschaftstechniker/in FH
- Management-NDS für Nichtökonominnen
- NDS in Intercultural Management (in Englisch)
- NDS in Electronic Business Engineering*
(in Zusammenarbeit mit IFA The Knowledge Company AG)

* im Genehmigungsverfahren

Anerkannte PHW-Nachdiplomkurse

- Logistik-Management
- Projekt-Management
- Marketing-Management
- Dienstleistungsmanagement
- Unternehmensführung

Studienort: St.Gallen, Zürich, Basel
Studienbeginn: April 2001

9016 St.Gallen
8048 Zürich
4132 Muttenz
www.phw-ks.ch

Lindenstrasse 139 Tel. 071 282 43 53
Hohlstrasse 535 Tel. 01 436 90 40
Seminarstrasse 12-22 Tel. 061 467 96 86

HOCHSCHULE
RAPPERSWIL
HSR

www.r.hsr.ch

Aktuelle Fragen der Raumplanung
Weiterbildungstage der Abteilung Raumplanung

Tagung am 16. Februar 2001

Controlling in der Stadtentwicklung: Top oder Flop?

Tagung am 23. Februar 2001

Parkplatzbewirtschaftung bei publikumsintensiven Einrichtungen

Tagung am 2. März 2001

«Mitwirkung» in der Raumplanung

Tagung am 23. und 30. März 2001

Visualisierung in der Raumplanung

Anmeldeschluss

Bis jeweils 2 Wochen vor der Veranstaltung

Detailliertes Programm und Information

Assistenz Raumplanung, Karin Bättig
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil, Telefon: 055 222 49 41
E-mail: kbaettig@hsr.ch

Fachhochschule Ostschweiz

Vorwärtskommen

Langfristige Wachstumsziele werden nicht ohne Werbung erreicht. Inserate in «tec21» bilden die Vorhut für die Marktpräsenz von morgen.